

Vertrauen verpflichtet.
Semesterbericht 2009



Starkes Wachstum

Weiteres Wachstum der Kundengelder, eine starke operative Leistung und eine markante Steigerung des Bruttogewinns charakterisieren das erste Semester 2009 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB). Mit einem Bruttogewinn von CHF 99 Mio. (+ 10,7 %) erzielte sie das beste Semesterergebnis in ihrer Geschichte.

800 Millionen Neugelder

Die Basellandschaftliche Kantonalbank profitierte auch im ersten Semester 2009 vom hohen Vertrauen der Kundschaft in ihre Politik und in die Qualität ihrer Dienstleistungen und Produkte. Das belegt die weitere Zunahme der Neugelder um rund CHF 800 Mio.

Verantwortungsbewusste Risikopolitik

Die BLKB hat ihre seit Jahren betriebene, verantwortungsbewusste und nachhaltige Risikopolitik unverändert weiter gepflegt. Sie konnte das Kreditgeschäft mit Firmen im ersten Halbjahr überdurchschnittlich steigern. Trotzdem musste die Position «Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste» nur mit CHF 916 000.– dotiert werden.

Hervorragendes Zinsergebnis

Mit einem Wachstum von CHF 12 Mio. auf CHF 132,9 Mio. (9,9 %) bildet das Zinsengeschäft den Eckpfeiler des erfreulichen Ergebnisses. Stark gewachsen sind die Hypothekenausleihungen mit einer Zunahme von CHF 329 Mio. (2,6 %).

Auf der Passivseite haben die Spargelder um CHF 748,5 Mio. (11,4 %) zugenommen. Dafür gingen das Volumen der übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden um CHF 382 Mio. (–8,9 %) und das Volumen der Kassenobligationen um CHF 124 Mio. (–12,5 %) zurück.

Auswirkungen der schwachen Börsen

Die Auswirkungen der Verwerfungen an den Börsen waren auch im ersten Semester 2009 deutlich spürbar. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging um 8,4 % auf CHF 32,9 Mio. zurück. Weniger Transaktionen und tiefere Kurse haben sich negativ ausgewirkt. Um rund CHF 1 Mio. zugenommen hat dagegen der Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft. Hier wirkt sich die verstärkte Aktivität bei Konsortialkrediten aus.

Erfolgreiches Handelsgeschäft

Positiv entwickelt hat sich der Handelserfolg mit einer Zunahme von CHF 900 000.– (13,8 %) auf CHF 7,4 Mio.

Hohe Kostendisziplin

Der Geschäftsaufwand hat um CHF 4,3 Mio. (5,6 %) zugenommen. Diese Zunahme ist zurückzuführen auf die Aufwendungen für die bevorstehende Migration der IT-Plattform im Sach- und Personalaufwand.

Stärkung eigene Mittel

Zur weiteren Stärkung der eigenen Mittel wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 40 Mio. zugewiesen.

Gestiegener Halbjahresgewinn

Der Halbjahresgewinn stieg um 10,3 % auf CHF 45,2 Mio.

Konzernabschluss

Der Konzern (Stammhaus und AAM Privatbank AG) schloss mit einem Bruttogewinn von CHF 97,4 Mio. (+9 %). Der Konzerngewinn nahm um 15,7 % auf CHF 46 Mio. zu.

Fokussierung auf eigene Stärken

Im Rahmen der Überarbeitung ihrer Strategie hat die Basellandschaftliche Kantonalbank ihre Beteiligungen optimiert. Dabei fokussiert sie auf ihr Kerngeschäft und auf nachhaltiges Wachstum. So hat sie zusammen mit der Basler Kantonalbank die Mehrheit der Sourcag AG an die Swisscom verkauft. Damit kann die Sourcag ihr grosses Wachstumspotenzial im Business Process Outsourcing für Finanzdienstleister noch besser ausschöpfen.

Im Anlagegeschäft und im Private Banking wird die Basellandschaftliche Kantonalbank in Zukunft ihre Aktivitäten unter der eigenen Marke verstärken und weiter ausbauen. Mit dem Verkauf der AAM Privatbank an die Basler Kantonalbank trägt sie dieser Strategie Rechnung.

Ausblick

Gestützt auf das starke erste Semester und die Auswirkungen der strategischen Fokussierung erwartet die Basellandschaftliche Kantonalbank für das zweite Semester eine Fortsetzung des operativen Wachstums.

Bilanz Stammhaus per 30. Juni 2009

	30.06.2009 CHF 1 000	31.12.2008 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung %
Aktiven				
Flüssige Mittel	161 496	142 724	18 772	13,15
Forderungen aus Geldmarktpapieren	9 137	315 023	- 305 886	- 97,10
Forderungen gegenüber Banken	770 718	1 309 505	- 538 788	- 41,14
Forderungen gegenüber Kunden	696 991	592 567	104 424	17,62
Hypothekarforderungen	13 040 390	12 711 841	328 548	2,58
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	24 108	12 401	11 707	94,41
Finanzanlagen	1 848 641	1 353 160	495 480	36,62
Beteiligungen	68 315	68 040	275	0,40
Sachanlagen	176 742	179 252	- 2 510	- 1,40
Rechnungsabgrenzungen	126 223	111 804	14 419	12,90
Sonstige Aktiven	72 475	91 523	- 19 048	- 20,81
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	0	
Total Aktiven	16 995 236	16 887 841	107 395	0,64

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	0,00
Verpflichtungen gegenüber Banken	583 633	662 340	- 78 707	- 11,88
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	7 341 582	6 593 052	748 530	11,35
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 917 920	4 300 105	- 382 185	- 8,89
Kassenobligationen	865 530	989 366	- 123 836	- 12,52
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 193 000	2 348 000	- 155 000	- 6,60
Rechnungsabgrenzungen	183 773	160 533	23 240	14,48
Sonstige Passiven	250 597	195 704	54 893	28,05
Wertberichtigungen und Rückstellungen	258 046	262 436	- 4 390	- 1,67
Reserven für allgemeine Bankrisiken	709 000	669 000	40 000	5,98
Gesellschaftskapital	217 000	217 000	0	0,00
Allgemeine gesetzliche Reserve	416 860	382 860	34 000	8,88
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	0	0	0,00
Aufwertungsreserve	0	0	0	0,00
Andere Reserven	0	0	0	0,00
Gewinnvortrag	13 129	10 446	2 683	25,69
Jahresgewinn	0	97 000	- 97 000	
Halbjahresgewinn	45 167	0	45 167	
Total Passiven	16 995 236	16 887 841	107 395	0,64

Erfolgsrechnung Stammhaus

	01.01.2009 bis 30.06.2009 CHF 1 000	01.01.2008 bis 30.06.2008 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	132 869	120 946	11 923	9,86
Zins- und Diskontertrag	246 854	278 589	- 31 735	- 11,39
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	18 141	13 902	4 239	30,49
Zinsaufwand	- 132 126	- 171 545	39 419	- 22,98
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	32 891	35 913	- 3 023	- 8,42
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 557	576	980	170,13
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 272	30 319	- 5 046	- 16,64
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 812	8 600	212	2,47
Kommissionsaufwand	- 2 750	- 3 581	831	- 23,22
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	7 445	6 544	900	13,76
Übriger ordentlicher Erfolg	6 075	2 044	4 032	197,24
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 895	623	2 272	364,58
Beteiligungsertrag	2 500	2 500	0	0,00
Liegenschaftenerfolg	1 532	1 390	142	10,24
Anderer ordentlicher Ertrag	41	0	41	
Anderer ordentlicher Aufwand	- 893	- 2 469	1 576	- 63,82
Betriebsertrag	179 280	165 448	13 832	8,36
Geschäftsaufwand	- 80 317	- 76 048	- 4 269	5,61
Personalaufwand	- 47 518	- 45 453	- 2 065	4,54
Sachaufwand	- 32 800	- 30 595	- 2 205	7,21
Bruttogewinn	98 963	89 400	9 563	10,70
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 12 823	- 10 736	- 2 087	19,43
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 916	338	- 1 253	- 371,25
Zwischenergebnis	85 224	79 001	6 223	7,88
Ausserordentlicher Ertrag	53	67	- 14	- 21,34
Ausserordentlicher Aufwand	- 40 010	- 38 000	- 2 010	5,29
Steuern	- 100	- 100	0	0,00
Halbjahresgewinn	45 167	40 968	4 199	10,25

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2009

	30.06.2009 CHF 1 000	31.12.2008 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung %
Aktiven				
Flüssige Mittel	164 423	146 015	18 408	12,61
Forderungen aus Geldmarktpapieren	9 137	315 023	- 305 886	- 97,10
Forderungen gegenüber Banken	778 089	1 311 147	- 533 057	- 40,66
Forderungen gegenüber Kunden	743 533	644 893	98 640	15,30
Hypothekarforderungen	13 040 390	12 711 841	328 548	2,58
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	24 151	11 493	12 658	110,14
Finanzanlagen	1 852 355	1 356 528	495 827	36,55
Nicht konsolidierte Beteiligungen	19 555	19 280	275	1,43
Sachanlagen	177 455	180 328	- 2 874	- 1,59
Immaterielle Werte	1 909	2 306	- 397	- 17,21
Rechnungsabgrenzungen	140 254	124 078	16 177	13,04
Sonstige Aktiven	75 890	92 941	- 17 051	- 18,35
Total Aktiven	17 027 140	16 915 872	111 268	0,66

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	
Verpflichtungen gegenüber Banken	398 503	530 224	- 131 721	- 24,84
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	7 341 582	6 593 052	748 530	11,35
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4 132 856	4 464 119	- 331 263	- 7,42
Kassenobligationen	865 530	989 366	- 123 836	- 12,52
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 193 000	2 348 000	- 155 000	- 6,60
Rechnungsabgrenzungen	189 006	167 026	21 980	13,16
Sonstige Passiven	257 140	196 523	60 617	30,84
Wertberichtigungen und Rückstellungen	259 964	264 642	- 4 678	- 1,77
Reserven für allgemeine Bankrisiken	697 598	657 598	40 000	6,08
Gesellschaftskapital	217 000	217 000	0	0,00
Kapitalreserve	87 150	87 925	- 775	- 0,88
Gewinnreserve	348 751	312 490	36 261	11,60
Eigene Beteiligungstitel	- 6 905	- 7 634	730	- 9,56
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0	0	0	
Neubewertungsreserve	0	0	0	
Jahresgewinn		95 542	- 95 542	
Halbjahresgewinn	45 965	0	45 965	
› davon Minderheitsanteile	0	0	0	
Total Passiven	17 027 140	16 915 872	111 268	0,66

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	01.01.2009 bis 30.06.2009 CHF 1 000	01.01.2008 bis 30.06.2008 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	133 806	122 921	10 885	8,86
Zins- und Diskontertrag	247 720	279 701	- 31 981	- 11,43
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	18 141	13 760	4 381	31,84
Zinsaufwand	- 132 055	- 170 540	38 485	- 22,57
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	45 251	52 595	- 7 343	- 13,96
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 557	576	980	170,13
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	37 150	47 075	- 9 925	- 21,08
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11 102	10 739	363	3,38
Kommissionsaufwand	- 4 557	- 5 795	1 238	- 21,36
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	9 965	6 719	3 246	48,31
Übriger ordentlicher Erfolg	4 722	718	4 003	557,27
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 902	738	2 163	293,05
Beteiligungsertrag	1 000	1 000	- 0	- 0,00
› davon Erträge der nach der Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	0	0	
› davon Erträge der übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1 000	1 000	- 0	- 0,00
Liegenschaftenerfolg	1 532	1 390	142	10,24
Anderer ordentlicher Ertrag	181	263	- 82	- 31,17
Anderer ordentlicher Aufwand	- 893	- 2 673	1 780	- 66,58
Betriebsertrag	193 745	182 954	10 791	5,90
Geschäftsaufwand	- 96 312	- 93 533	- 2 779	2,97
Personalaufwand	- 57 331	- 56 063	- 1 269	2,26
Sachaufwand	- 38 981	- 37 471	- 1 510	4,03
Bruttogewinn	97 432	89 420	8 012	8,96
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 13 711	- 11 586	- 2 125	18,34
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 1 510	215	- 1 726	- 800,81
Zwischenergebnis	82 211	78 050	4 161	5,33
Ausserordentlicher Ertrag	3 924	67	3 857	5 726,80
Ausserordentlicher Aufwand	- 40 011	- 38 002	- 2 009	5,29
Steuern	- 160	- 397	238	- 59,80
Halbjahresgewinn	45 965	39 718	6 247	15,73
› davon Minderheitsanteile	0	0	0	

